

Erziehungs-Studie zeigt

Väter machen Kinder schlauer als Mütter

Die Wissenschaft zeigt, wie väterliche Fürsorge die kindliche Entwicklung fördert



Das Bild des klassischen Vaters hat sich in den vergangenen Jahrzehnten gewandelt. Wissenschaftler haben jetzt herausgefunden, wie sich väterliche Fürsorge auf die Entwicklung des Kindes auswirkt

Foto: Getty Images/Westend61

TEILEN **POSTEN** **SENDEN**

Mara Pallokat

15.11.2024 - 20:30 Uhr

Artikel anhören 1x -03:18

Die ersten Lebensjahre eines Kindes legen den Grundstein für lebenslanges Wachstum und Glück. Wenn man in diesen prägenden Phasen viel Zeit mit den Eltern verbringt, kann sich das positiv auf das Kind auswirken.

Japanische Forscher haben jetzt einen wichtigen Zusammenhang zwischen dem Engagement eines Vaters und der erfolgreichen Entwicklung seines Kindes festgestellt.

Einfach ausgedrückt: Ein guter Vater zu sein führt dazu, dass man tolle Kinder großzieht.

Nie wieder wann, wann, wann. Sondern done, done, done.

monday.com
Mehr erfahren

ANZEIGE

LESEN SIE AUCH



„Das ist grausam“
Tierschützer warnen vor neuer Bullycat-Züchtung

Diese Katzen ähneln haarlosen Sphynx-Rassen, haben aber verkürzte Beine und faltige Haut.



Diskussion um Teilzeit-Krankschreibungen
Geht das? Halb krank statt ganz krank!

Die Arbeitswelt wird flexibler. Jetzt soll es auch noch Teilzeit-Krankschreibungen geben.

Darum sind Väter in der Erziehung wichtig

Die Untersuchung wurde in Japan durchgeführt. Hier kümmern sich Väter nur selten um die Erziehung. Traditionell wird von japanischen Vätern erwartet, dass sie beruflichen Verpflichtungen Vorrang vor familiären Verpflichtungen geben.

AUCH INTERESSANT

Marktplatz
Hörgeräte
129,00 €
€ 100,00
Jetzt kaufen

Stylische Deutschland-Kopfhörer
Für echte Deutschland-Fans

Höre deine Lieblingsmusik in Style



Partnersuche online
Die besten Apps im Vergleich

Rund 20 Millionen Singles in Deutschland suchen nach der Liebe.

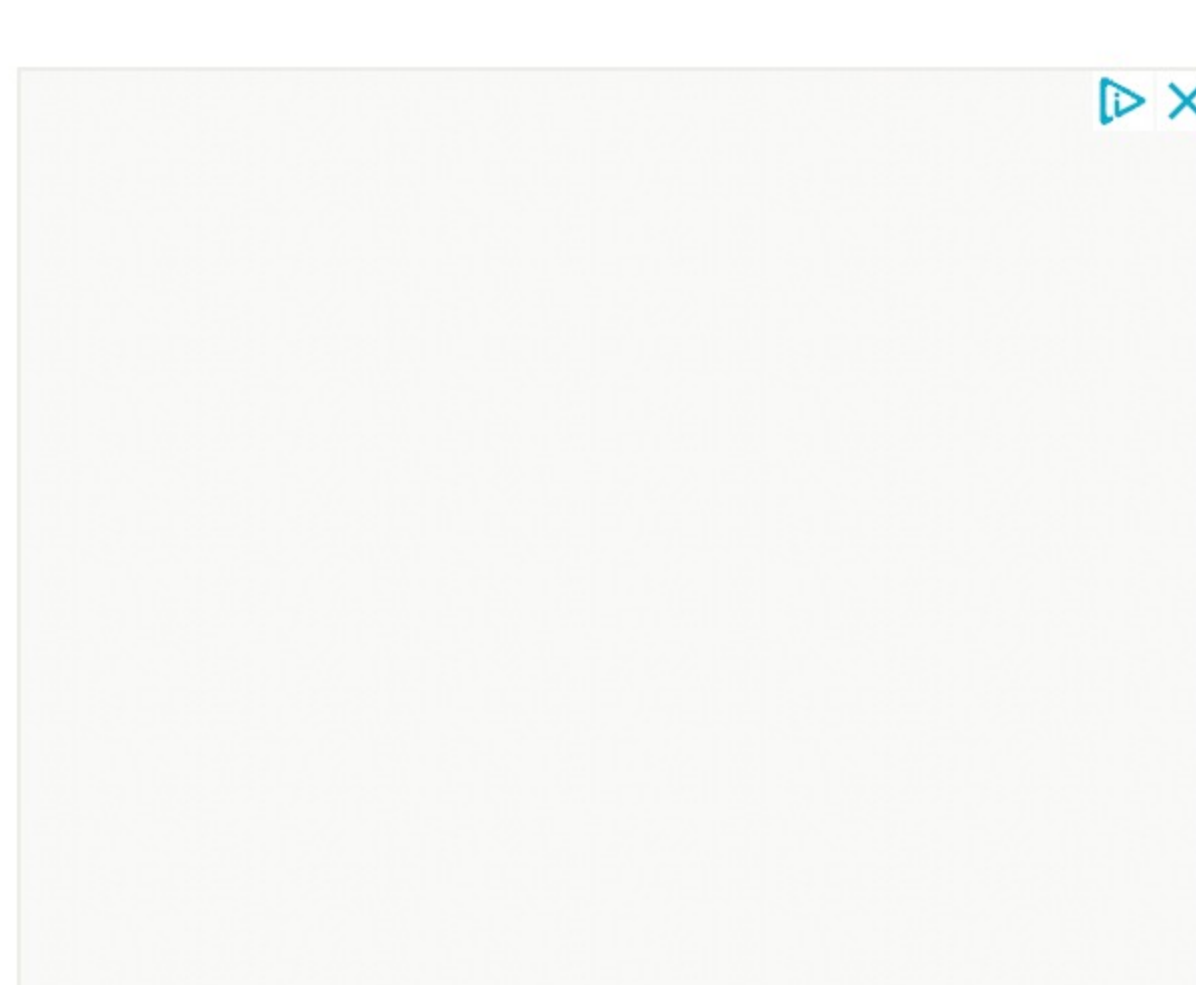
ANZEIGE

Unter der Leitung von Dr. Tsuguhiko Kato vom National Center for Child Health and Development befasste sich die Studie intensiv mit diesem Aspekt der modernen Elternschaft.

„In entwickelten Ländern ist die Zeit, die Väter für die Kinderbetreuung aufwenden, in den vergangenen Jahrzehnten gestiegen. Allerdings gibt es nach wie vor nur wenige Studien zur väterlichen Fürsorge“, erklärt Dr. Kato in einer Pressemitteilung.

Das Forschungsteam bewertete Entwicklungs-Meilensteine bei 28 050 japanischen Kindern. Diese Kinder erhielten im Alter von sechs Monaten väterliche Betreuung und wurden im Alter von drei Jahren auf verschiedene Entwicklungsmerkmale untersucht.

In der Studie wurde die Beteiligung der väterlichen Kinderbetreuung anhand von verschiedenen Aufgaben gemessen: Füttern, Windelwechseln, Baden, Spielzeit, Aktivitäten im Freien und Anziehen. Das Engagement jedes Vaters wurde entsprechend bewertet.

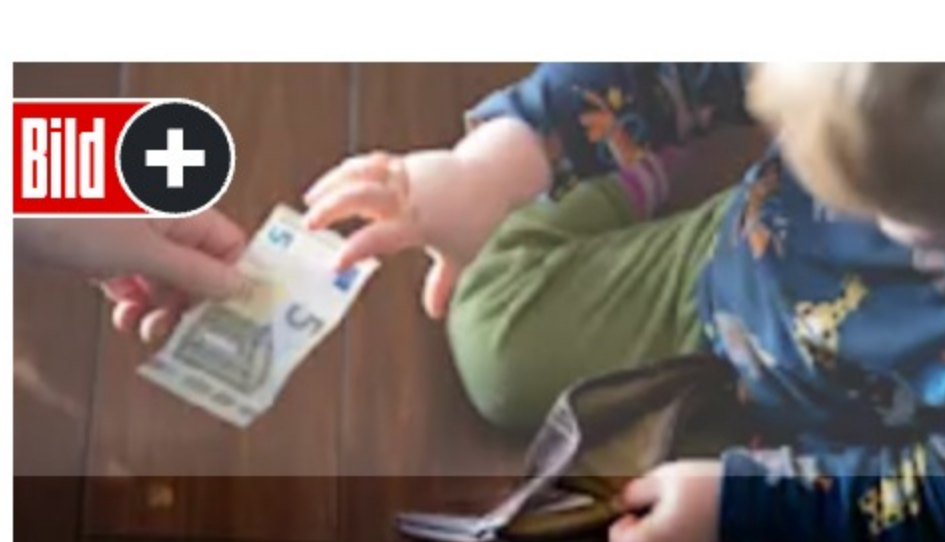


ANZEIGE

Die Studien-Ergebnisse bringen spannende Erkenntnisse. Eine hohe Beteiligung des Vaters an der Kinderbetreuung führt zu einem geringeren Risiko einer Entwicklungsverzögerung in verschiedenen Bereichen, wie z. B. Motorik, Problemlösung und sozialen Fähigkeiten.

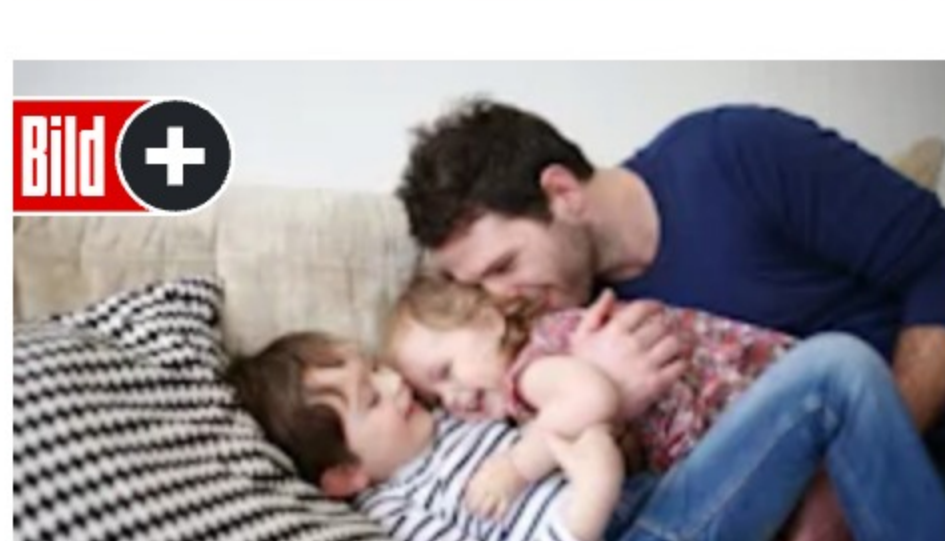
Ebenso scheint die aktive Beteiligung von Vätern an der Kinderbetreuung den Erziehungsstress der Mutter zu lindern und so positiv zur Entwicklung des Kindes beizutragen.

LESEN SIE AUCH



Hilfestellung für Eltern
Tabelle zeigt, wie viel Taschengeld sinnvoll ist

Es gibt wenig, worüber Eltern und Kinder so häufig diskutieren.



Väter-Experte appelliert
„Wir kleben zu sehr an alten Eltern-Rollen“

Männer sind nicht mehr nur Versorger. Sie wollen auch aktiv am Familien-Leben teilnehmen.

Das Miteinander ist entscheidend

Für Eberhard Schäfer sind die Ergebnisse der Studie wenig überraschend. Er berät seit über 15 Jahren Väter in allen Lebenslagen. 2007 hat er das Väterzentrum Berlin gegründet und arbeitet seitdem dort. Außerdem ist er Paartherapeut und Autor.

„Die Ergebnisse sind für mich plausibel, weil Väter sich durchschnittlich häufiger als Mütter spielend mit ihren Kindern beschäftigen. Zudem fördern sie die körperliche Geschicklichkeit, bringen den Kindern etwa das Fahrradfahren bei.“ Kombinationsvermögen und Geschicklichkeit würden demnach die Fähigkeit zum Problemlösen stärken.

discover. airlines
Cancun ab 591€
Let's discover Mexiko.
LUFTHANSA GROUP

ANZEIGE

Die Ergebnisse kämen auch dadurch zustande, weil das Kind nicht nur einseitiges Verhalten lernt, sondern Mama und Papa vergleichen kann. Unterschiedliche Denkweisen und Herangehensweisen würden demnach auch die Sozialkompetenz des Kindes stärken.

„Es ist plausibel, dass eine entlastete Mutter das Engagement ihres Partners wertschätzt und diese Wertschätzung und Anerkennung sich positiv auf die Paar-Beziehung auswirkt. Und der Vater kann dabei Zufriedenheit und Stolz entwickeln, dass es ihm gelingt, mit den Kindern gut zurechtzukommen. Dafür kann er wiederum auch seiner Partnerin dankbar sein, weil sie es ihm ermöglicht und ihn ermutigt und ermuntert, sich mit den Kindern zu beschäftigen.“